

## Kartoffelauskriegen – Erlöse für guten Zweck

Der „Grüne Pfad“ wird ausgebaut

ROTENBURG. Im September fanden auf dem Hof von Bauer Poppe in Waffensen zum neunten Mal die Deutschen Meisterschaften im Kartoffelauskriegen statt. Wie auch in den vergangenen Jahre sollte der Erlös, den Bauer Poppe aus den Meisterschaften erzielte, für einen „guten Zweck“ eingesetzt

werden. Henning Poppe überreichte deshalb vor Kurzem den Erlös aus der Meisterschaft an Waffensens Ortsbürgermeister Hartmut Leefers, um dieses Geld für die Weiterentwicklung des „Grünen Pfades“ in Waffensen einzusetzen. Der „Grüne Pfad“ informiert auf einer Strecke von 8,5 Kilometern im Bereich Waffensen über die Landwirtschaft am Rande des Wümme-Radweges. Elf Informationstafeln, die jährlich ergänzt und aktualisiert



DIE GUTE TAT: Henning Poppe (r.) übergibt den Erlös aus den Deutschen Meisterschaften im Kartoffelauskriegen an Waffensens Ortsbürgermeister Hartmut Leefers.

werden, geben eine Fülle von Hinweisen, die sich auf die Landwirtschaft und die Natur beziehen. 2007 hat die Landjugend Waffensen im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion den „Grünen Pfad“ um ein Waldklassenzimmer mit Holzhütte, Pult und Tafel ergänzt.